

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf den Friedensballon (Abschlag)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1988-52 a</p>
--	---

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Darstellung eines Heißluftballons, auf dessen Hülle eine Friedenstaube mit Ölzweig fliegt.

Die Rückseite zeigt: Unten im Feld stehen zwei Erdhälften, aus denen sich imaginäre Landesparzellen als Felder entwickeln, die in geringer Höhe von einem Heißluftballon überfahren werden. Flankiert wird die Komposition von Sonne und Mond.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 34,4 mm, Gewicht: 14,99 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1986
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden

Wurde wann
erwähnt

wer Jean-Marc Culas
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Baden-Baden

Schlagworte

- Münze

Literatur

- R. Albert (Hrsg.) (1990): Von der Idee zum Gepräge - aus der Kunstprägestalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden.. , S. 88f.
- [n/a]MNZ. , Nr. 221
- [n/a]NGS. , S. 88